ALPENJOY Tourismusmarketing

BEWERTUNG MESSE „F.RE.E MÜNCHEN 2024“

Dauer:	Mittwoch, 21.02. – Sonntag, 25.02.2024
Öffnungszeiten:	täglich 10 bis 18 Uhr
Standbetreuung:	Ingo Diesch, Barbara Hörhager, Jessica Egger, Kai Trüstedt
Aussteller an den ALPenjoy-Messeständen:	**Halle A5/ Stand 213 (Blockstand mit 4 offenen Seiten, 14m x 6m) mit Ausstellern aus Deutschland und den Alpen** Exklusive Bereiche: • Hotel Gut Riedelsbach, Neureichenau (Bayerischer Wald), 3m x 3m • Hotel Alpina, St. Anton am Arlberg (Tirol), 3m x 3m • Landhotel Geyer, Altmühltal (Bayern), 3m x 3m Exklusiver Bereich „Urlaub in den Alpen“, 9m x 3m Exklusiver Bereich „Urlaub in Deutschland“, 7m x 3m Prospektauflage im Bereich Alpen: • Tourismusverband Viehhofen, Saalbach-Hinterglemm (Salzburger Land) • Hotel „der forsthof“, St. Johann im Pongau (Salzburger Land) • Alfaierhof & Bergheimat, Gschnitztal (Tirol) • Tourismusverband Kufsteinerland (Tirol) • Hotel Alte Post, Fieberbrunn (Tirol) • Hotel & Residence Traubenheim, Nals (Südtirol) • Naturhotel Rainer, Ratschings (Südtirol) • Hotel Sambergerhof, Villanders (Südtirol) • Hotel Gschwangut, Lana (Südtirol) Exklusiver Prospekt-Counter im Bereich Deutschland: • Moselstern Hotels, Ferienland Cochem (Mosel, Rheinland-Pfalz) Prospektauflage im Bereich Deutschland: • Haveltourist Campingparks, Mecklenburger Seenplatte (Mecklenburg-Vorpommern) • Touristik-Service-Kühlungsborn, Ostseeküste (Mecklenburg-Vorpommern) • Wakenitz-Schifffahrt „Amazonas des Nordens“ bei Lübeck (Schleswig-Holstein) • Schwäbisches Donautal, Dillinger Land (Bayern) **Halle A5/ Stand 211 (Kopfstand mit 3 offenen Seiten, 6m x 3m)** Exklusiver Bereich als 3m x 3m Eckstand: • GEW Ferien GmbH • Alpenländer - Spezialitäten aus den Alpen
Platzierung der Messestände:	Innenbereich der Halle A5, zwischen 2 Hauptgängen (top Platzierung!)
Erkennbarkeit durch die Besucher:	●●●●●●●●●●

ALPENJOY Tourismusmarketing

BEWERTUNG MESSE
„F.RE.E MÜNCHEN 2024“

Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)

Aufbaufreundlichkeit	**Anfahrt:**	●●●●●●●●●●
	Abwicklung:	●●●●●●●●●●
	Parkmöglichkeit:	●●●●●●●●●●
	Einfahrt in die Halle:	●●●●●●●●●●
Sicherheitspersonal	**in den Messehallen und Ladehöfen:**	
	Freundlichkeit:	●●●●●●●●●●
	Kompetenz:	●●●●●●●●●●
Sicherheitspersonal	**Außenbereich vor den Messehallen:**	
	Freundlichkeit:	○○○○○○○○○○
	Kompetenz:	○○○○○○○○○○

Das Sicherheitspersonal an den Messetoren draußen besteht aus einem Team, was ausschließlich aus Ausländern besteht, die die deutsche Sprache zwar grundsätzlich verstehen, aber überhaupt nicht beherrschen. Fragen können nur nach dreimaligem Nachfragen beantwortet werden. Die Mitarbeiter sind nicht in der Lage, einfache kleine Bitten umzusetzen, weil sie 1:1 ihren engen Vorgaben strikt nachgehen. Das macht eine Zusammenarbeit schlichtweg unmöglich. Außerdem wirken die Mitarbeiter aufgrund ihrer Stellung teilweise hochgradig arrogant und missbrauchen ihre Teilmacht für ihren Bereich. Beispiele können aufgezählt werden. Dieses Sicherheitspersonal gehört wegen Untauglichkeit komplett ausgetauscht.

Messehallen	**Alter:**	22 Jahre
	Größe:	20.000 qm
	Technik:	●●●●●●●●●●
	Attraktivität:	●●●●●●●●●●
Messe	**Tradition:**	●●●●●●●●●●
	Attraktivität der Messe	**insgesamt:** ●●●●●●●○○
	Attraktivität der Messestände	**der alpinen Mitbewerber:** ●●●●●●○○○
	Attraktivität der Messestände	**der nichtalpinen Mitbewerber:** ●●●●●●○○○
	Besucheraufkommen:	●●●●●●●○○
	Betreuung durch Messeleitung:	●●●●●●●●●●
	Ausstellerabend:	●●●●●●○○○

ALPENJOY Tourismusmarketing

BEWERTUNG MESSE
„F.RE.E MÜNCHEN 2024“

Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)

Hotels an der Messe	Verfügbarkeit	●●●●●●●●●●
	Entfernung Hotel - Messe:	500 m
	Entfernung Hotels - City:	8 km
	Anbindung öfftl. Verkehrsmittel:	●●●●●●●●●●
	Preisniveau	Preis-/ Leistungsverhältnis: ●●●●●○○○○○
	Hotel-Tipp:	Hotel Amiga in Trudering, ca. 5 km von der Messe entfernt. Klein, aber fein und nicht teuer! 100 Euro inklusiv Frühstück. www.hotel-amiga.de
Attraktivität der Messestadt und Umgebung:	Kultur:	●●●●●●●●●●
	Nachtleben:	●●●●●●●●●●
	Restaurant-Tipp:	s’Truderinger Wirtshaus

Kosten / Nebenkosten der Messe: (0 voll mies – 10 perfekt)

Standfläche:	●●●●●●○○○○
Gastro:	●●●●●●●○○○
W-LAN auf der Messe:	vorhanden

Besucher: (0 voll mies – 10 perfekt)

Qualität der Besucher:	●●●●●●●●●○
Quantität der Besucher:	●●●●●●●●○○
Gesprächsbereitschaft der Besucher:	●●●●●●●●●○
Angabe von Kontaktdaten durch Besucher:	●●●●●●●●●○

Resonanz auf Prospekte:	bei Prospektauflage	●●●●●●●●●●
	bei den Unterausstellern, die persönlich anwesend waren	●●●●●●●●●●

BEWERTUNG MESSE
„F.RE.E MÜNCHEN 2024“

Bemerkungen – meine Meinung zur Messe:

Die Reise- und Freizeitmesse „f.re.e.“ ist aufgeteilt in folgende attraktive Themenbereiche:

- Outdoor
- Wassersport
- Fahrrad
- Golf
- Auto/ Motorrad
- Caravaning & Mobile Freizeit
- Gesundheit & Wellness
- Kreuzfahrten/ Reisen auf dem Wasser

Und nicht zuletzt in die große Thematik „Urlaub/ Reisen“. Hier präsentieren sich Feriendestinationen aus aller Welt. Daher ist dieser Bereich auch in 3 Hallen aufgeteilt:

- Mittel-, Nord- und Osteuropa, Fernreisen
- Mittelmeerländer
- Bayern, Deutschland, Alpenregion

Nach dem mega erfolgreichen Comebacks der Touristikmessen im Vorjahr pendeln sich sämtliche Messen in diesem Jahr wieder auf das Vor-Corona-Niveau ein. Während es die davor stattgefundenen Messen in Stuttgart, Dresden, Hannover und Hamburg nicht mehr an die Rekordbesucherzahlen des Jahres geschafft haben, reihte sich auch die f.re.e. in München dort mit ein. Aber trotzdem steckt die f.re.e. die von der Anzahl der Messetage vergleichbaren Messen in Hamburg und Hannover locker in die Tasche. Während in Hamburg und Hannover um die 70.000 Messebesucher die Tore passierten, waren es in München vom 14. Bis 18. Februar 140.000 Besucher! Das führte dann auch zu einer hohen Zufriedenheit bei uns Ausstellern. Die erfolgreiche Kombination mit den Münchner Auto Tagen und der Motorradmesse IMOT sei Dank. Diese beiden zusätzlichen Messen brachte das überwältigende Mehr an Besuchern als z.B. in Hamburg, wo die Motorradtage fehlten. In München waren es an den 5 Messetagen rund 1.000 Aussteller aus 50 Ländern, die ihre Neuheiten und Trends aus den Bereichen Reisen, Caravaning & Camping, Fahrrad, Wassersport sowie Outdoor & Fitness präsentierten. Gemeinsam mit den Parallelveranstaltungen Münchner Auto Tage und IMOT begeisterte Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse also über 140.000 Besucher. Das „größte Reisebüro Bayerns“ wurde gleich am Mittwochmorgen um 10 Uhr von tausenden, wartenden Messebesuchern an den Eingangsportalen gestürmt. Schnell erreicht die Menschenflut die Messestände in der Halle A5 und dann ging es rund. Fachgespräche, Buchungsanfragen, Buchungen. Wohl dem, der als Aussteller dabei war!

Die Messehallen der größten Tourismusmesse in Bayern sind attraktiv und gut übersichtlich. Jeder Besucher findet sich schnell zurecht. Leider fehlten auch in diesem Jahr bis auf wenige Ausnahmen (Steiermark, Trentino) die Tourismusverbände von großen und wichtigen Landesverbänden und Destinationen komplett. Südtirol, Tirol, Salzburger Land, Kärnten oder auch die komplette Schweiz sind mit ihren großen und attraktiven Messeständen aus der Vergangenheit schon lang nicht mehr dabei. Die Marketingstrategien derer haben mittlerweile andere Schwerpunkte. Das gilt auch für deutsche Landesverbände. Bis auf Bayern mit seinen großen Verbänden aus Franken, Ostbayern, Allgäu und Oberbayern war nicht ein Bundesland mehr mit einem großen Messestand vertreten. Lediglich vereinzelte Marketingkooperationen oder einzelne Betriebe aus diesen Regionen sind noch auf der Messe vertreten. Viele Messebesucher sind sehr erstaunt, dass die bei vielen Münchnern beliebten Reiseziele auf der Messe nicht mehr vertreten

BEWERTUNG MESSE
„F.RE.E MÜNCHEN 2024“

oder selbst anwesend sind. Einzelne Hotel-Aussteller aus diesen besagten Regionen können diesen Umstand leider nicht ausgleichen. Aber viele Messebesucher kennen das aus den Vorjahren und buchen mittlerweile woanders ihren Urlaub – und zwar bei den Ausstellern, die vor Ort sind. Das ist Fakt. Das wird mir immer wieder berichtet in vielen Einzelgesprächen.

Trotz des Fehlens der großen Destinationen hat die Messe ein sehr gutes Konzept, an deren Weiterentwicklung ständig gearbeitet wird. Die Nachfrage nach Destinationen außerhalb der bayerischen Landesgrenzen ist sehr groß. Die Kaufkraft und das finanzielle Potenzial sind enorm hoch. Die Nachfragen nach Radurlaub, Wanderurlaub, Genussurlaub, Wellnessurlaub, Erlebnisurlaub sind mittlerweile so ausgeprägt vorhanden, dass sich viele Messebesucher gleich mit verschiedenen Urlaubsprospekten absolut verschiedenster Regionen eindecken. Die ALPenjoy-Messestände „Urlaub in den Alpen“ und „Urlaub in Deutschland“ wurden dieser vielfältigen Nachfrage mehr als gerecht. Absolut förderlich für den extrem hohen Absatz der Prospekte war wieder einmal das ALPenjoy-Gewinnrad. Teilweise standen die Besucher Schlange, um sich einen der begehrten ALPenjoy-Urlaubsgutscheine zu ergattern. Als Inspiration zum Gutschein wurde auf vielfachen Wunsch jeweils immer eine vorgepackte Tasche mit Urlaubsprospekten überreicht. Die Prospekte gingen somit sehr gut weg und waren dann auch schon am Sonntag komplett vergriffen. Favoriten-Regionen kann man nicht genau sagen. Natürlich ist Südtirol durch den benachbarten Verkauf der Südtiroler Produkte extrem gefragt gewesen. Direktbuchungen sind auf der f.re.e von den Kollegen entgegen genommen, die vor Ort waren. Den Gesprächen zu urteilen, können alle Partner, deren Prospekte wir verteilt haben, auf ein gutes Buchungsfeedback hoffen. Am Ende der Messe war unser Prospektlager komplett leer! Sowohl aus den Alpen als auch aus Deutschland wurden alle für die Messe vorgesehenen Prospekte verteilt. Die f.re.e. in München ist die Messe mit dem höchsten Niveau der Messebesucher – sowohl finanziell als auch beim Interesse. Der Münchner Messebesucher liebt sowohl Deutschland, den Alpenraum und wegen seines internationalen Flughafens auch die Welt.

Gesamturteil: ●●●●●●●●○○

Im kommenden Jahr wieder dabei?
Ja